

8. Spieltag KLA Staffel West, Sonntag, Sonntag, 18.10.2020/15.00h Kunstrasen Tegernau

TuS Kleines Wiesental - TuS Binzen 3:0 (1:0)

TuS Binzen wird unter Wert geschlagen

ks. In dieser gutklassigen KLA-Partie war für den TuS Binzen eigentlich mehr drin, doch erzielten die Gastgeber ihre Treffer jeweils zum „richtigen“ Zeitpunkt.

Binzen musste Kapitän David Bosek verletzungsbedingt ersetzen, für ihn übernahm Jonas Wölfle dessen Part in der Innenverteidigung mit Bravour. Aron Manthei wurde in seinem ersten Spiel von Beginn an in der 1. Mannschaft nach langer Verletzungspause gleich mit der heiklen Aufgabe betraut, sich um den Top-Goalgetter der Liga, Patrick Hafensteiner zu kümmern. Manthei zeigte sich gewohnt bissig im Zweikampf und hat den Job richtig gut erledigt, ließ den rasant schnellen Flügelflitzer so gut wie nie aus den Augen. Hafensteiner kam dadurch nicht wie gewohnt ins Spiel. Benny Bechtel, der Antreiber des Gastgebers im Mittelfeld, kümmerte sich auf der Gegenseite um Frank Malzacher, dadurch neutralisierten sich die beiden Spielgestalter gegenseitig. Für das Aufbauspiel unserer Mannschaft war diese „Spezialbewachung“ des Routiniers Gift und hemmte den Spielfluß doch entscheidend. Überhaupt war die Begegnung ein Sammelsurium an direkten Duellen auf dem gesamten Spielfeld, ua. beackerten sich Jörg Hupfer und sein unerbittlicher und baumlanger Gegenspieler Jason Christian, wobei Hupfer zu keinem einzigen nennenswerten Torabschluss kam. Beide Mannschaften hatten ziemlichen Respekt voreinander, wobei unsere Elf zunächst das aktivere Team war und dadurch mehr Spielanteile generieren konnte. Die Folge war in der ersten halben Stunde eine Serie von gut 7, 8 Eckbällen, die jedoch allesamt von den Gastgebern bereinigt werden konnten. In der 25. Min hätte der Führungstreffer für Binzen aber dann doch fallen müssen, als der aufgerückte Jonas Wölfle nach einem weiteren Eckball die Riesenchance aus Nahdistanz leider vergab. Praktisch im Gegenzug fiel dafür das 1:0 für die Klein Wiesentäler, als der aufgerückte Außenverteidiger Linus Putz von seinem Gegenspieler nicht energisch verfolgt wurde und somit mit einem satten Linksschuss ins kurze Eck zum Abschluss kam. Das war bis anhin die einzige nennenswerte gefährliche Angriffsaktion der Hausherren. Bis zum Pausenpfeiff neutralisierten sich dann beide Parteien nahezu.

Für die 2. Halbzeit hatte sich unsere Mannschaft dann einiges vorgenommen und drängte in der Startviertelstunde die Gastgeber mehrheitlich in ihre Hälfte. Eindeutige Gelegenheiten sprangen jedoch nicht dabei aus, zu sattelfest erwies sich die Gastgeberhintermannschaft. Und in diese Drangphase erzielten die Gastgeber quasi aus dem Nichts den 2. Treffer, als nach einem Eckball unsere Innenverteidigung einfach unaufmerksam war und mit Leon Wienholz ein weiterer Abwehrspieler Torhüter Sänger mit einem wuchtigen Kopfball zum 2:0 (64.) überwinden konnte. Ein praktisch identischer Gegentreffer, wie man ihn bereits zum 0:1 in Schopfheim hatte einfangen müssen. Der TuS aus Binzen gab sich jedoch noch keineswegs geschlagen, sondern kämpfte unverdrossen um den Anschlusstreffer. Die Gastgeber zogen sich zunehmend mit Mann und Maus in ihre Spielhälfte zurück und überließen Binzens die Spielkontrolle. Und es kam zu zwei Top-Gelegenheiten, die den Spielstand durchaus hätten verändern können. Zunächst war es der eingewechselte Timo Fourniers, als er eine Malzacher-Ecke freistehend und angedrängt übers Gehäuse köpfte. Das hätte der Anschlusstreffer eigentlich sein müssen. Kurz darauf tankte sich mit Jannik Tschöp ein weiterer Einwechselspieler über rechts energisch durch, doch landete sein Abschlussversuch nur am Torpfosten. Die Klein Wiesentäler verwalteten im Großen und Ganzen ihren Vorsprung routiniert und kamen in der Nachspielzeit sogar noch zum 3. Treffer, als Patrick

Hafensteiner für einmal seine Geschwindigkeit ausspielen konnte und Goalie Sängler souverän zum 3:0 überwinden konnte.

Fazit: Es war keineswegs ein schlechter Auftritt von unserer Mannschaft, vor allem Einstellung und Kampfgeist haben gestimmt. Es waren letztendlich Kleinigkeiten, die die umkämpfte Partie entschieden haben. Die Gastgeber machten im Defensivbereich praktisch keine Fehler, was letztendlich ausschlaggebend war für ein Spiel auf Augenhöhe.

Mund abputzen, unter der Woche wieder gut trainieren und dann geht's mit „Fullgas“ ins Derby gegen den FC Huttingen!

SR: Antonio Paolucci (Weil am Rhein)

Zuschauer: 220

Der TuS spielte in folgender Besetzung

Benjamin Sängler, Aron Manthei, Jonas Wölfle, Marcel Hohmann, Dominic Hausding, Moritz Ruf, Lucas Thiel, Aidan Brown, Frank Malzacher, Zinedine Stricker, Jörg Hupfer;

Ergänzungsspieler: (61.) Marius Mertsch für Dominic Hausding, Jannik Tschöp für Aidan Brown, (61.) Timo Fournes für Jonas Wölfle;
nicht zum Einsatz kamen Marc Bühler und Manuel Stoffel;

Torfolge: 1:0 (26.) Linus Putz, 2:0 (64.) Leon Wienholz, 3:0 (90.+2) Patrick Hafensteiner